



Hermine Eveline Haslinger

(geb. Pettermann)

1953 - 2015

Leider dürfen wir nur kurze Zeit auf dieser Welt verweilen. Jedoch hinterlassen wir immer Kleines und manches Mal auch Großes, das diese Welt verändert. Es liegt an uns, sich an vielen Weggabelungen für den weiteren Lebensweg zu entscheiden. Hermine hat sich immer wieder für den mühevolleren, letztendlich aber richtigen und guten Wege entschieden. Dabei hat sie immer viel Zuversicht und Freude ausgestrahlt.

Die vielen Jahre, die sie als Dipl. Krankenschwester in einer Intensivstation gearbeitet hat, prägten ihre Lebenseinstellung nachhaltig. Nach einer weiterführenden pharmakologischen Ausbildung und Ausbildung zur Lehrschwester war sie zwei Jahrzehnte beim österr. Roten Kreuz als Lehrschwester und nach der Geburt von Martin beim österr. Jugend Rot Kreuz tätig. Im Verlauf ihrer Weiterbildung zur Dipl. Gesundheits- und Kunsttherapeutin entdeckte sie ihre Leidenschaft zur Malerei und in der Folge zur Fotografie. Vielbeachtete und medial gelobte Werke prägten ihre zahlreichen Ausstellungen. Endlich war Hermine an ihrem eigentlichen Jugend- und Lebenstraum angekommen.

Sowohl im Berufsleben als auch in der Familie, Hermine war immer für Alle da. Sie hat nicht gekämpft sondern war bemüht zu überzeugen, auch wenn sie dabei oft ihre eigenen Bedürfnisse hintanstellen musste. Ihre unerschütterliche positive Lebenseinstellung soll uns Vorbild sein. Mit Ihrer positiven Inspiration hat sie und wird sie auch weiterhin unser Leben lenken.

Der Verlust eines geliebten Menschen ist immer schmerzhaft. Viel zu früh ist ihr Lebenslicht erloschen. Wenn es jedoch bestimmt ist, diesem Menschen dadurch weiteres und längeres Leid zu ersparen, dann dürfen, ja dann müssen wir dafür dankbar sein.

Die Familie insbesondere Sohn Martin und Gatte Ferdinand beweinen den Verlust eines geliebten Menschen. Mit ihnen trauern Viele, die Hermine geachtet und geschätzt haben. Wir werden Hermine im Gedanken und im Herzen bewahren so wie wir sie kannten und wir sie geliebt haben.

Wir bitten, unserer Hermine einige Augenblicke im stillen Gedenken zu widmen.